

Der verkappte Unrechtsstaat

Dies ist ein Unrechtsstaat! Jawohl!
Das Volk hat hier nicht viel zu sagen.
Es hegt, berechtigt, seinen Groll -
denn die Regierung sendet Plagen
auf dieses Land, das oft gepeinigt...
Es ist zerrissen und „vereinigt“!

Der „Herrscher“ hat den Tod
als höchste Sehnsucht ausgelobt -
und während die Verzweiflung tobt,
sagt er, es sei doch alles fest im Lot.

Derweil wird fleißig umgebracht,
verhetzt, zerstört und aufgewiegelt.
Den Geist umwölkt die tiefe Nacht -
er wird mit Absicht glattgebügelt,
damit nichts mehr den Absturz hemmt
(wogegen sich die Seele stemmt).

Die armen Leute sind verraten!
Sie machen sich mit Abscheu krumm.
Man hält sie nicht umsonst für dumm,
und sie verglüh'n in Attentaten!

Der Bürger schweigt, bis er entsetzt
bemerkt: es ist bereits zu spät!
Die Rechte sind schon zu verletzt -
weil alles sich um Zuwachs dreht,
der anders denkt und anders tickt.
Das Volk sieht zu – und ist geknickt!

Zum Teufel mit den Demagogen,
die andere die „Bösen“ nennen -
sie sind doch ganz leicht zu erkennen,
so wie sie sind, feig und verlogen!

Die Propaganda derweil stimmt
die Wählerschaft noch ruhig und klein -
sie hat den Mißstand hin getrimmt,

als wirklich wünschenswert und fein,
und keiner merkt, daß er beschissen,
sich hingibt einem falschen Wissen!

© **Alf Gloker**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)